

Dedicatio.

Gewaldt beschützen: Diessen Proceß hat Gott vnser Herr / anfangs der Welt bey seiner Kirchen im Alten Testament sehr meisterlichen gebraucht / vnd selbst durch seinen trewen diener Moysen sein Volck vnd Kirche also zu regiren vnd beschützen / anbefohlen / Wie wir da zulesen haben / daß er expresse beydes Geistliche vnd Weltliche sagungē vnd auch die Arma oder Wafen vnd das Schwerdt zur defension zugebrauchen / mit seinen gewissen Kriegsarticuln oder sationen beschrieben / gegeben / wie denn im fünfften Buch Moysis im 20. Capitel Gott außführlich solches auch den Priestern befiehet / wie sie das Volck zum Streit anführen vnd anmahnen sollen / dann es hat der liebe Gott nicht allein seine Kirche vñ Volck im alten Testament mit Legibus oder Geistlichen vnd Weltlichen Sationen oder Kirchen ceremonien vnd Gebett gebawet vortgepflanzet / vnd geregiret / sondern er hat solches mit dem Schwerdt seines Volcks den Priestern zuthun anbefohlen / vnd verrichten lassen / wie dann in angezogenem Buch vnd 20. Capittel die formalia lauten: Wann du jezundt zum Streit treten wilst / sol der Priester herzu treten / an die Spitzen des Heers / vnd zu dem Volck reden / 2c. Vnd wie die formalia weiters drauf folgen / Wie dann auch sonderlich im Buch der Nachabern loblich von vielen Hohen vnd andern Priestern gerühmet wirt / wie sie mit dem Schwerdt vnd aigner Faust die ihrige zu schutzen vnd schirmen dapperlich sich gebrauchet /